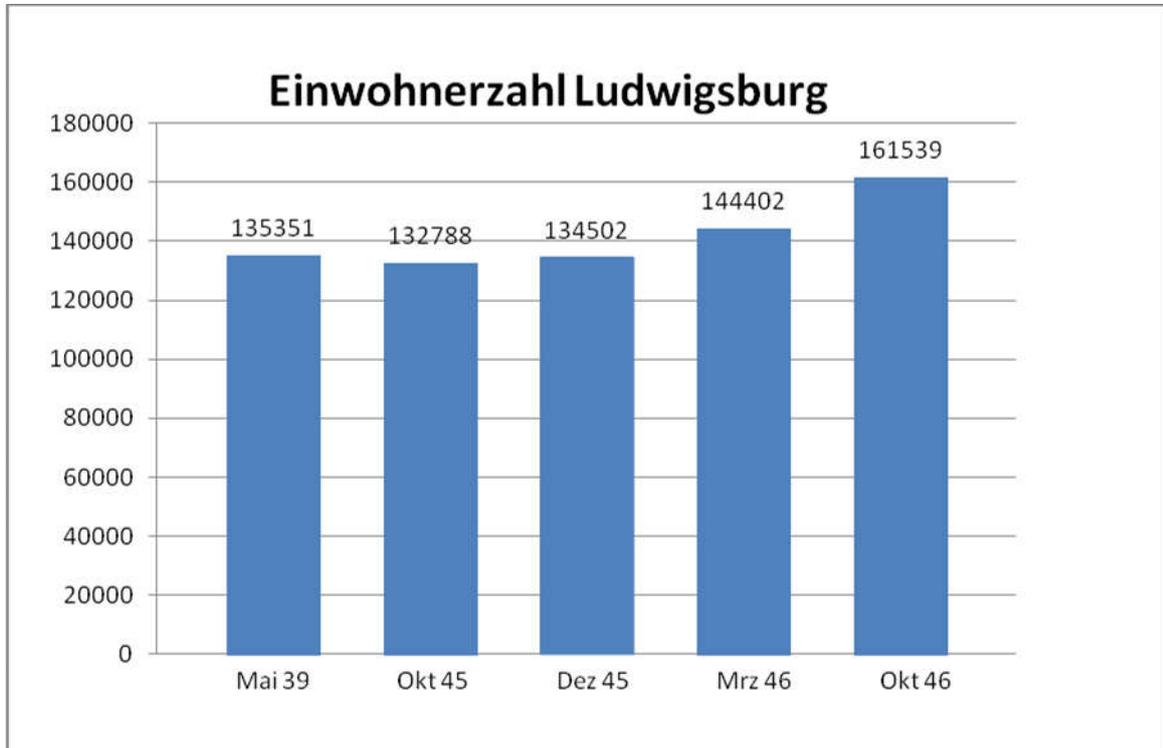


Wie veränderte sich Ludwigsburg durch die Vertriebenen?

1. Einwohnerzahlen:

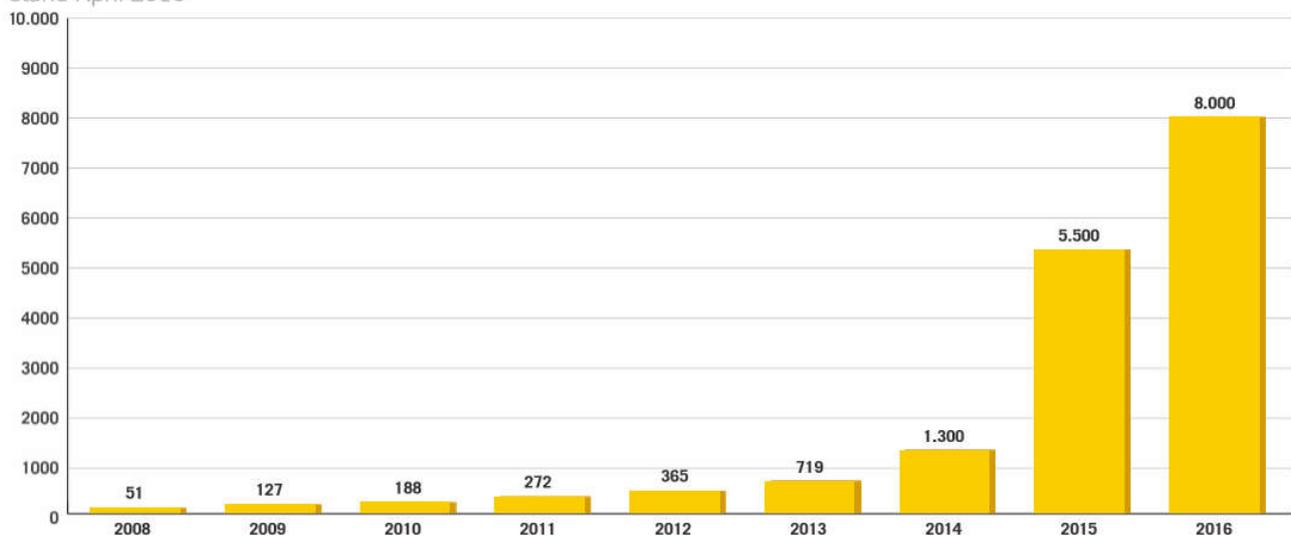


Landkreis Ludwigsburg (Hrsg.): Die Eingliederung der Vertriebenen im Landkreis Ludwigsburg, Ludwigsburg 1986. S.58.

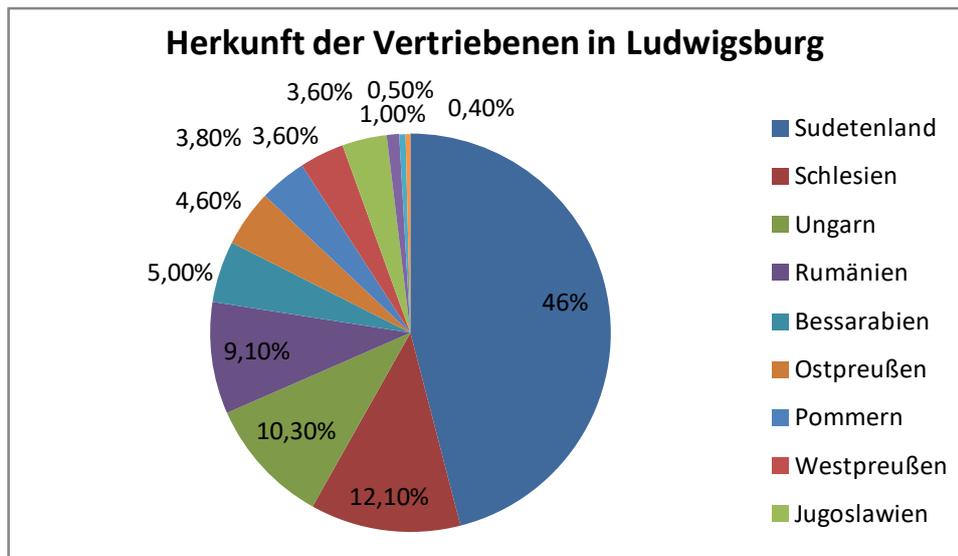
Statistik über die Zunahme der Flüchtlinge 2008-2016

Entwicklung im Landkreis Ludwigsburg

Stand April 2016



2. Herkunftsgebiete der Flüchtlinge



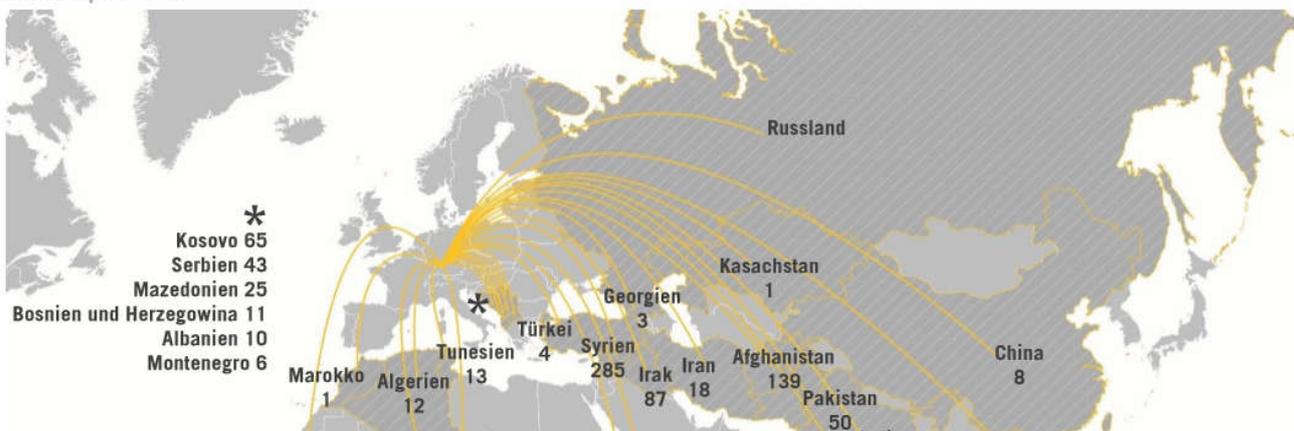
Nach: Landkreis Ludwigsburg (Hrsg.): Die Eingliederung der Vertriebenen im Landkreis Ludwigsburg. Ludwigsburg 1986. S.58. S.96-97.

http://www.ludwigsburg.de/site/Ludwigsburg-Internet/get/params_E-818604365/11927440/Statistik_Fluechtlinge_LB.pdf



Herkunftsländer der Asylsuchenden

Stand April 2016



3. Religionsveränderung:

Ein großer Teil der Heimatvertriebenen gehörte im Gegensatz zu den Einheimischen, die meist evangelisch waren, der katholischen Kirche an. Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es ca.70% Protestanten, 25% Katholiken; jetzt sind 80% der Sudetendeutschen katholisch.

Wolfgang Läßle: Ludwigsburg in den ersten Jahren nach dem 2.Weltkrieg-dargestellt anhand von Quellen des Stadtarchivs. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter Heft 45. Ludwigsburg 1991. S.87-170. S.139.

→ Diskutiert unter der Berücksichtigung der Materialien, wie sich Ludwigsburg verändert hat und wie es sich verändern wird!



Inwiefern kann dieses Foto als ein Beispiel für Integration genommen werden?

HA: Nehmt in eurer Stadt/eurem Dorf ein ähnliches Foto auf, das Integration heute zeigt.